



Lehren von den Plejaden 6 - Befreit die Geschichte

Die DNS ist Träger des Codes, denn dieses genetische Material und seine Helices besteht aus codierten Lichtfäden, hauchdünnen Fäden, die Information transportieren, wie das in der Faseroptik geschieht. Die Lichtsäule, die ihr verwendet, um euch zu aktivieren und um Information in euren Körper zu bringen, ist auch aus codierten Lichtfäden zusammengesetzt. Diese Fäden enthalten eine riesige Menge von Daten, und euer Körper ist voll von ihnen. Wenn sie gebündelt und ausgerichtet sind, arbeiten die codierten Lichtfäden zusammen und setzen Informationen frei, welche die in ihnen enthaltene Geschichte verständlich machen.

Die codierten Lichtfäden in eurem Körper gleichen einer großartigen Bibliothek – einer Bibliothek, die so gewaltig ist, daß sie die Geschichte des Universums enthält. Viele verschiedene Spezies haben bereits auf der Erde gelebt. Ihr seid überzeugt, daß die Menschheit diesem Planeten entstammt. Die Menschen wurden hierher gebracht. Den Leuten steht ein Schock bevor, denn bald werden sie Skelette von sehr verschiedenen Kreaturen entdecken. Manche von ihnen sind bereits entdeckt worden, speziell in Südamerika, aber entweder wurden sie als Zeitungssente sensationslüsterner Blätter abgetan oder angstvoll verschwiegen.

Wenn das Bewusstsein der Menschheit auf die Frequenz der Empfänglichkeit angehoben wird und das Nervensystem der Massenpsyche so ausgeglichen ist, daß es einen Paradigmenwechsel erträgt, wird die Erde selbst ihre Geheimnisse enthüllen. Das wird durch verschiedene Mittel geschehen, etwa durch ungewöhnliches Wettergeschehen, durch Erdbeben, mediale Entdeckungen und vieles mehr. Ihr werdet eine völlig neue Geschichte zutage fördern. Vor euch liegt die Aufgabe, eure DNS durch bewusste Absicht zu entwickeln. Dies gezielt zu bewerkstelligen wird nicht einfach sein, denn ihr müsst durch viele Identitäten gehen. In der Geschichte der multidimensionalen Existenz eurer Seele wart ihr alle möglichen Personen, und einige dieser Erfahrungen waren schmerzhaft. Sie waren eine schwierige Herausforderung.

Es ist an der Zeit, daß ihr diese Herausforderungen hinter euch lasst und die Geschichte befreit, die in eurem Körper gespeichert ist. Ihr müsst den codierten Lichtfäden gestatten, sich zu bündeln und neue Helices zu bilden, ihr müsst empfänglich werden für die neue Information, in die sich die DNS einschalten wird. Es wird eurem logischen Verstand nicht immer sinnvoll erscheinen. Ihr werdet lernen, daß der logische Verstand durchaus seinen Sinn und Zweck hat, aber nicht eure Identität ist. Der logische Verstand wird von vielen Menschen über Gebühr beansprucht. Er wird überschätzt und missbraucht, und wenn man das tut, setzt man den Körper unter Stress. Ihr müsst eure Erfahrungen nicht immer logisch verstehen. Achtet auf euch selbst, bleibt immer humorvoll und denkt immer daran, daß ihr dabei seid, euch zu entwickeln.

Ihr werdet viel durchmachen, denn ihr klettert auf einer Leiter der Identität aufwärts,

die aus euren Chakras besteht. Die Chakras sind Zentren der Energieinformation, die mit bestimmten Leben in Verbindung stehen, in denen ihr euch auf irgendeinem Gebiet aktiviert oder ausgedrückt habt. Es ist unerlässlich, daß ihr in den nächsten Jahren eure Identität entdeckt.

Die codierten Lichtfäden sind ein Werkzeug des Lichts, ein Teil des Lichts und ein Ausdruck des Lichts. Sie existieren als Millionen feiner, fadenartiger Fasern in euren Zellen, während ebensolche Fäden als Gegenstück außerhalb eures Körpers existieren. Codierte Lichtfäden drücken die Sprache der Lichtgeometrie aus, die die Geschichte dessen, was ihr seid, enthält. Bisher war es diesen Fäden nicht möglich, auf den Planeten zu kommen, weil er durch das »dunkle Team« verunreinigt war.

Codierte Lichtfäden sind wie Lichtstrahlen, die eine geometrische Form der Sprache enthalten. Sie kommen von einer kosmischen Datenbank zu euch und enthalten Information. Viele von euch befinden sich an einem Punkt, wo ihr Körper keine Heilung mehr braucht, sondern eine Art spontane Erziehung durch ein Implantat im Körper, das euch informiert. Dies wird in den nächsten Jahren geschehen.

Einige Menschen auf diesem Planeten, besonders jene, die mit Kristallen arbeiten, werden lernen, andere Körper mit diesen Fäden zu füllen und zu aktivieren. Personen, die diese Erfahrung suchen, werden die Fäden in ihrem Körper aktiviert bekommen, um sofortige Information und sofortiges Wissen zu erlangen. So wird Unterricht in Zukunft aussehen. Es wird Wesen geben, die euch bei all dem helfen werden. Ihr werdet fähig sein müssen, diese Wesen zu erkennen, wie auch die anderen Wirklichkeiten, die um euch herum existieren.

Als die Informationen in den codierten Lichtfäden desorganisiert wurden, wurden keine Bibliotheken verbrannt – die Bücher wurden einfach alle aus den Regalen geworfen und mitten im Raum liegengelassen. Stellt euch vor, ihr betretet einen Raum, so groß wie ein Sportstadion, in dem alle Bücher auf dem Boden herumliegen. Wie könntet ihr da etwas finden, außer durch Zufall? Da die Menschen nicht an die Ordnung des Zufalls glauben, sind sie nie der Ordnung, die in ihnen ist, gefolgt.

Die Information in den Fäden wurde in euch gelassen, doch es gab keinen logischen Weg, sie zu verstehen. Wie kommt ihr nun an die Information? Sie wird sich euch von selbst offenbaren. Das ist der Prozess. Ihr müsst sie nicht suchen gehen, denn diese Offenbarung ist euer Erbe und eure Identität. Während die DNS beginnt, neue Stränge zu bilden, werden sich diese neuen Stränge entlang eines Nervensystems im Körper fortbewegen, das gerade dabei ist, sich zu entwickeln. Erinnerungen werden in euer Bewusstsein strömen. Ihr müsst daran arbeiten, dieses Nervensystem zu entwickeln, müsst Licht in euren Körper ziehen, euer System mit Sauerstoff anreichern, müsst lernen, eure Energie zu beschleunigen und mehr Gedanken und Erfahrungen in euren Körper zu rufen. Wenn nun dieser Prozess anwächst und Nahrung in eurem Körper findet, beobachtet ihn einfach, denn ihr werdet wissen wollen, wie ihr Zugang zu ihm haben könnt. In euren Dramen steckenzubleiben ist, wie eines eurer Bücher immer wieder zu lesen und nicht zuzulassen, daß Informationen aus anderen Büchern dazukommen. Es gibt mehr: Es gibt eine ganze Geschichte.

Diese ganze Geschichte hat mit eurer ganzen Seele zu tun. Als Mitglieder der Lichtfamilie seid ihr damit einverstanden, in eurem physischen Körper eine bewusste Kenntnis all eurer Existenzen zu bewahren. Ihr seid bereit, alles, was ihr getan habt, und die Rollen, die ihr in all diesen Existenzen gespielt habt, zu akzeptieren, und dann in verschiedene Wirklichkeiten einzudringen und sie gemäß eurer Vereinbarung als Vertreter der

Lichtfamilie zu verändern. Natürlich behaltet ihr auch im Rahmen dieser Vereinbarung euren freien Willen.

Die dreifache Helix bringt euch in das Gefühlszentrum. Das Gefühlszentrum ist Emotion, und Emotion ist eure Straße oder Brücke oder Fahrkarte zum spirituellen Selbst. Wenn Menschen das emotionale Selbst verleugnen, können sie nicht in die spirituellen Bereiche vordringen. Christus sagte: »Erkenne dich selbst.« Erkennt euch selbst. Es ist die gleiche Botschaft. Sie wurde dem Planeten vor langer Zeit gegeben, aber sie wurde verzerrt, so daß die Menschen nicht verstehen konnten, wie großartig sie selbst in Wirklichkeit sind, und daß sie sich nur neu ordnen müssen. Die Arbeit geschieht immer im Inneren. Wenn ihr wissen wollt, wie ihr den Planeten verändern könnt, sagen wir euch immer, daß ihr an euch selbst arbeiten müsst. Entwickelt euch. Geht über die Grenzen des Selbst hinaus. Lernt, mehrdimensional zu werden, in der astralen Welt zu existieren und über den physischen Körper hinaus zu reisen. Hört auf, den Körper als etwas zu definieren, was »hier« endet. Das legt euch nur die Gesellschaft nahe, damit ihr unter Kontrolle bleibt. In einer Zone des freien Willens gehört Macht zum Spiel dazu, denn jemand möchte das Sagen haben. Ihr seid Mitglieder der Lichtfamilie. Welcher Hierarchie und welchen Göttern gehorcht ihr?

Die DNS ist eine lebendige Geschichte von Wahrheit und Leben. Wenn man mit dieser Geschichte verschmelzen kann, ist man fähig, ohne Videos, Kassetten oder Bücher in andere Wirklichkeiten zu gehen. Man ist fähig, Erfahrungen machen. Viele Stammeskulturen wurden darin unterrichtet, die Reste der Lebendigen Bibliothek auf diesem Planeten zu finden. Das erklärt ihre Achtung für die Erde und für die Tiere, es erklärt ihr Verständnis dafür, daß alles auf Kooperation beruht. Diese eingeborenen Kulturen wurden absichtlich auf den Planeten gebracht, damit es zur passenden Zeit ein Übungsfeld geben würde und einen Ort, an dem die Erinnerung aktiviert werden kann.

Die DNS enthält den Code. Sie enthält den Grundriss der Identität, den Plan für das Dasein, die Geschichte des Universums und die Geschichte des Lebens auf diesem speziellen Schauplatz. Und sie ist in den Zellen der Menschen gespeichert. Die ursprüngliche DNS der Hüter dieses Planeten, der menschlichen Bewohner, hatte ein genetisches Grundsystem, das auf der Zahl Zwölf beruhte. Die zwölf Stränge des genetischen Materials stehen daher mit vielen anderen Informationsquellen in Verbindung, die auch zwölf ausmachen. Denkt daran, eine Wirklichkeit spiegelt die andere. Die zwölf Informationsstränge verbanden den menschlichen Bewohner mit entsprechenden Informationszentren innerhalb und außerhalb des Körpers.

Die Erde kommt nun absichtlich in eine Konjunktion, eine Konstellation der Übereinstimmung, durch die die Ursprünglichen Planer zurückkehren, um das System der zwölf Helices bei den Bewohnern – den Menschen – zu reaktivieren und die Erde wieder auf ihren Weg zu bringen. Als die biologische Bibliothek vor vielen Äonen entstand, wurde beschlossen, daß die Hüter des Planeten den Schlüssel zur Lebendigen Bibliothek besitzen sollten.

Wie hängt das mit den zwölf Informationszentren zusammen? Wenn die menschlichen Chakrasysteme verbunden, offen und aktiviert sind, sticht die Information ihren eigenen Ausdruck und wird verfügbar. Bestimmte Dinge lösen diese Information aus, sie tritt in den Vordergrund und beginnt sich auszudrücken. Wenn ihr an die Informationszentren angeschlossen seid, von denen sich sieben innerhalb und fünf außerhalb eures Körpers befinden, seid ihr bereit, Energie durch ein weiteres Set von zwölf Informationszentren zu empfangen. Wenn ihr eure eigenen zwölf Chakras aktiviert, verbindet ihr euch mit Energie, die in parallelen Sets von zwölf Zentren gespeichert ist und euren Prozess weiter

aktiviert. Dadurch erreicht das Gehirn schließlich seine komplette, volle, computer-ähnliche Funktion.

Die zwölf parallelen Wirklichkeiten gestatten es, die verborgenen Informationen zu entschlüsseln. Es gibt viele Schritte zu dieser Entschlüsselung. Man kann dies mit den Sicherheitsmaßnahmen in Regierungen vergleichen, wo Personen nur dann Zugang zu geheimem Material erhalten, wenn sie Fingerabdrücke und andere Informationen in einer ganz bestimmten Kombination präsentieren.

Die Aktivierung der zwölf DNS-Stränge fällt mit der Aktivierung, Drehung, Bewegung und Öffnung der zwölf Informationszentren zusammen – der zwölf Chakras oder ätherischen Energiescheiben. Die beiden Zwölfer-Systeme beginnen sich im Einklang miteinander zu drehen. Wenn diese Synchronisierung der Energie stattfindet, bringt sie Energie in die zwölf Himmelskörper eures Sonnensystems. Diese Körper senden sie dann zurück auf die Erde. Sie aktivieren sich selbst, indem sie das freisetzen, was sie enthalten, damit die Erde biogenetisch lebendig werden kann. Es gibt immer mehr von diesen Zwölfergruppen – zum Beispiel die zwölf rotierenden Universen. Das Drehen der zwölf Zentren wird ein chaotisches Ausbrechen von neuem Bewusstsein auslösen, denn wenn diese zwölf Energiezentren – besonders die äußeren fünf – sich wieder mit dem Planeten verbinden, werden unglaubliche Mengen von neuer Energie auf ihn einströmen.

Die Bildung der zwölf Helices wird nicht bedeuten, daß ihr als Spezies vollkommen informiert sein werdet. Es bedeutet, daß neue Operationsmodi notwendig sind, damit die menschliche Spezies in ein höheres Bewusstsein katapultiert werden kann. Diese Umformung wird ein neues Frequenzniveau mit sich bringen, von dem jeder auf seine Weise betroffen sein wird. Man kann den Prozess mit der Geburt einer neuen Sonne in eurer Atmosphäre vergleichen. Diese zwölf Helices enthalten sicherlich nicht die gesamte Information innerhalb der codierten Lichtfäden. Ihre Formierung wird jedoch ausreichen, um euch als Spezies ein viel größeres Bild dessen zu vermitteln, was ihr seid.

Als Mitglieder der Lichtfamilie wisst ihr, wer ihr seid. Die Menschen sind es, die nicht wissen, wer sie sind. Da ihr jedoch in menschlicher Verkleidung seid, legt ihr euch manchmal selbst herein und glaubt dann, auch ihr wüsstet nicht, wer ihr seid. Ihr wisst aus dem ewigen Anteil eures Selbst heraus, daß ihr Mitglieder der Lichtfamilie seid.

Wir bezeichnen die Erde als Lebendige Bibliothek, weil ihr alle eine Vorstellung von einer Bibliothek habt: Es ist ein Ort, an dem Information gespeichert und verfügbar ist. Wir verwenden diese Entsprechung, weil wir euch das Bild vermitteln wollen, daß ihr euch überall, wo ihr hingehet, in einer Bibliothek befindet. Ihr habt nur noch nicht herausgefunden, wie ihr die Information übersetzen könnt oder an welcher Stelle in der Bibliothek sie sich befindet.

Dies ist das Bild, von dem wir wünschen, daß es jeder hat. Es wird größere Liebe für die Erde hervorrufen und größere Erkenntnis dafür, daß es an diesem Ort für jeden etwas gibt, mit dem er verbunden ist. Niemand braucht je allein zu sein, wenn er entdeckt, daß intelligentes Leben mit menschlichen Wesen kommunizieren will. Sobald sich die zwölf Helices formen, die einen mit den zwölf Informationszentren verbinden, wird die Bibliothek aktiviert werden.

Die Menschen wurden entwickelt, um der Schlüssel zu sein, mit dem die Information in der Lebendigen Bibliothek zugänglich wird. Wir könnten viele Geschichten darüber erzählen. Vor Millionen von Jahren existierte alles Leben auf diesem Planeten nebeneinander, besonders während der Zeit der Dinosaurier, als diese großen Tiere als

Wächter des Planeten fungierten und bestimmte Energien sich aufbauten, um hier Daten zu speichern. Das dauerte viele Millionen Jahre lang an.

Jetzt ist die Zwölf das verbindende System, und wenn ihr euch umseht, werdet ihr sie überall finden. Sie wurde aus dem Grund symbolisch eingeführt, damit ihr eines Tages herausfindet, daß sie euch mit etwas verbindet. Es ist nicht euer natürlicher Rhythmus, sondern eine Gruppenübereinkunft, die Energie der Zwölf in vielen verschiedenen Wirklichkeitssystemen zu verwenden. Sie ist eine codierte Formel. Viele Dinge, die dem logischen Verstand sinnlos erscheinen, sind für die codierten Lichtfäden und den sensibler werdenden Körper enorm sinnvoll.

Manche sagen, daß dies ein sehr ineffektives System ist und nicht dem natürlichen Fluss der Dinge folgt. Aber das Zwölfersystem ist der Fluss, auf den dieser Planet eingestimmt wurde. Genau betrachtet seid ihr eigentlich ein Dreizehnersystem. Wie oft im Jahr ist Vollmond? Dreizehnmal. Das Dreizehnersystem wird kommen. Ihr werdet euch bald dafür öffnen, denn ihr werdet über die Zeit hinausgehen. Die Energie der Dreizehn geht weiter als die Logik und als das aufgezwungene System.

Wie schon erwähnt, ist die Lichtfamilie auf den Planeten gekommen, um von den Ursprünglichen Planern Energie zu empfangen. Diese Energie wird eine genetische Veränderung hervorrufen und die codierten Lichtfäden wieder aktivieren und neu bündeln. Die Fäden werden das System der zwölf Helices bilden, das den Körper aktivieren kann. Dies wird die Menschen sehr wertvoll machen, denn sie werden dann geeignet sein, als Mittel zum Zugriff für die in der Erde gespeicherten Daten verwendet zu werden.

Was ist an diesen Daten so wichtig? Sie sind in Insekten und Blumen, in Schweinen, Eselschwänzen, Hasenohren und allen möglichen Dingen enthalten, und es liegt an euch, sie zu entdecken. Wir möchten betonen, daß die Speicherung der Daten in den zwölf Bibliotheken in vielen verschiedenen Schichten erfolgte. Wenn ihr in die Bibliotheken kamt, gab es verschiedene Zugangscodes. Mit anderen Worten, es gab viele verschiedene Wege, die Bibliotheken zu betreten. Ihr konntet nicht einfach hineingehen und sagen: »Ich habe die Genehmigung, alle Informationen zu erhalten.« Ebenso wie es jetzt in euren Regierungen verschiedene Geheimhaltungsstufen gibt, so hatten auch die Bibliotheken mit diesen Informationen Sicherheitssysteme.

Es gab einen Grund, die Bibliotheken zu bauen, denn damals herrschte Tyrannei. Bestimmte Energien, die Hüter der Zeit, waren besorgt, daß die Informationen in falsche Hände geraten könnten. So wurden in sehr spielerischer Weise Bibliotheken der verschiedensten Art entworfen. Die anderen Bibliotheken oder Welten sind völlig anders als eure. Die Aufgabe der Hüter der Zeit bestand darin, ein Projekt zu entwerfen, das es ermöglichte, das Bewusstsein zu entwickeln, das Information besitzt und das eingesetzt werden konnte, um Zugriff auf Information zu erlangen.

Ursprünglich war die Rolle des menschlichen Bewohners als Führer zur Bibliothek sehr ehrenvoll. Ohne den Menschen hatte man keinen Zugang zur Bibliothek, und je besser er eingestimmt war, desto besseren Zugriff hatte man zur Bibliothek. Der Mensch war stolz darauf, frei genug und doch verbunden genug zu sein, um die Daten in allen Dingen zu finden.

Wenn Menschen also die »Bibliotheksausweise« waren, dann waren manche bessere Ausweise als andere. Es gab eine Ausbildung in der Kunst, Bibliotheksausweis zu sein, und wenn Wesen kamen, die auf dem Planeten Information finden wollten, verschmolzen

sie mit dem menschlichen Besitzer, der auf bestimmte Codes ansprach. Wenn jemand einen niedrigen Zugangscode hatte, konnte man vielleicht nur einen Teil von etwas sehen; jeder kam mit der Absicht, spezifische Informationen zu erhalten. Die Informationen wurden jemandem nicht vorenthalten, weil sie geheim waren, sondern weil sie seiner biologischen Struktur elektromagnetisch nicht entsprachen.

Daten müssen das Glaubenssystem eines Menschen durchdringen können; andernfalls kann er zusammenbrechen, wenn er von Energie überwältigt wird, die nicht stark genug mit Liebe angereichert ist. Wenn etwas stark mit Liebe angereichert ist, wird dieser Zusammenbruch verhindert, und der Mensch empfängt ein sehr umfassendes Konzept. So werden große Konzepte auf diesen Planeten gebracht: Sie bewegen sich auf der Liebesfrequenz.

Die Lichtfrequenz kann keine großen Konzepte transportieren, denn sie ist nicht mit Emotion verbunden. Die Liebesfrequenz schon. Wenn jemand eine erweiterte Vorstellung von sich erschafft, muß Liebe vorhanden sein, die ihm einen Sinn gibt. Ohne Liebe fühlt der Mensch keinen Sinn, und er muß sich immer mit dem Sinn verbunden fühlen, um zu verstehen, wie groß die Dinge sind.

Ihr werdet eines Tages entdecken, daß Sex zu dem Prozess gehört. Wenn ihr zu eurer eigenen Sexualität steht, werdet ihr die Möglichkeiten sehen, sie auszudrücken, und ihr werdet entscheiden, ob ihr sie so ausdrücken wollt oder nicht. Während ihr zugänglich werdet und andere euch benutzen, um die Bibliothek zu entdecken, kann es sein, daß ihr im Laufe der Jahre sehr interessante Begegnungen habt. Wenn ihr die alten Schriften und Manuskripte studiert, werdet ihr verstehen, daß die Götter aus dem Himmel herunterstiegen und sich mit den Töchtern der Menschen vermählten.

Die Sexualität wurde verwendet, um den Bibliotheksausweis anzuregen. Darin liegt jedoch etwas sehr Gefährliches, denn es ist missbraucht worden. Daher ist es sehr wichtig, daß ihr eure eigene Sexualität besitzt und darauf achtet, mit wem ihr sie teilt. Wir möchten nicht, daß jemand von euch gekauft oder verführt wird. Ihr seid gut beraten, darauf zu achten, ob ihr andere als ehrlich und integer erfahrt oder ob sie euch nur schmeicheln. Ihr werdet Hüter von Macht.

Es gibt Traditionalisten, die meinen, wir würden zu viele Informationen unkontrolliert weitergeben. Wir sagen, daß die Erde auf einen größeren Zusammenstoß zusteuert und wir daher keine Rücksicht nehmen können. Wir überfluten den Planeten, wie viele andere auch, mit Möglichkeiten zur Erinnerung. Wenn ihr dieses Wissen und diese Fähigkeiten anhäuft, werden sich andere aus ihren eigenen Gründen zu euch hingezogen fühlen, weil sie durch euch Zugang zu bestimmten Dingen haben.

Wenn ihr mit jemandem Sex habt, ist das, wie wenn ihr einen Zugang zu den anderen Bibliotheken öffnet. Es hängt mit sehr vielen Dingen zusammen. Wir wollen von euch, daß ihr euren Körper, euch selbst liebt und ehrt. Und wenn ihr mit jemandem Sex habt, geht sicher, daß diese Person euch wirklich liebt. Das heißt nicht, daß ihr heiraten müsst. Aber es muß Liebe da sein, damit ihr wisst, mit wem ihr euch verbindet; auf diese Weise bleiben die Entdeckungen, die ihr macht, zwischen euch beiden. Wir warnen euch nicht, wir informieren euch, weil ihr sehen werdet, was anderen widerfährt, die mit ihrer Kraft nicht vorsichtig umgehen.

Mit anderen Worten, Sexualität ist nichts, womit man herumspielen sollte. Es ist eine Art, viele Pfade zu öffnen. Wenn man sich ihr nicht vorsichtig nähert, kann man Energien anziehen, sogar ohne einen Partner zu haben. Wenn man Sexualität verwendet, um

Informationen zu aktivieren, könnte man die falschen Energien einladen. Gebt daher auf die Frequenz der Sexualität acht, denn sie ruft Gefühle hervor, und die Gefühle sind der Schlüssel für den Zutritt zu den Daten, die in der Lebendigen Bibliothek gespeichert sind.



Wir sind eins